

Presseaussendung, 20.04.2018

## Erste Phase des Smart City Awards abgeschlossen

---

### Rege Teilnahme und Beginn der Umsetzungsphase für den Award

---

**Der Smart City Award „Moving the City“ kann schon jetzt als voller Erfolg gewertet werden: Mit einer Verdreifachung der Einsendungen im Vergleich zum Vorjahr endete letzte Woche die erste Phase des Online-Wettbewerbs. Nun geht der Award in die zweite Phase: 36 Ideen werden in die Umsetzungsphase eingeladen.**

Wie können wir unsere Mitmenschen dazu motivieren, auf umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umzusteigen? Wie können wir Wege in unserem Alltag umweltschonend zurücklegen? Das waren die Fragen, denen sich die Bewerber\_innen gewidmet haben. Die eingereichten Ideen-Videos reichten von praxisorientierten Lösungen für den PendlerInnen-Verkehr in Tirol oder smarten Parksystemen bis hin zu Schulprojekten, die das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Mobilität im Kindesalter schärfen sollen.

### 36 Nominierte für die Umsetzung

So breit das Thema, so breit die Ideen. Car-Sharing, Car-Pooling und ähnliche Konzepte machen den Großteil der Einsendungen aus.

Einige Beispiele der insgesamt 36 von den Smart Votern positiv bewerteten Beiträge:

Schulprojekt „Nachhaltige Mobilität“: Schulexkursion mit dem Ziel, bei Schüler\_innen Bewusstsein über nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeiten zu schaffen, indem man sie auf eine Entdeckungsreise schickt. Radspielplatz: Immer mehr Kinder können gar nicht Rad fahren. Der „Radspielplatz Wien“ könnte nach dänischem Vorbild ausreichend sicheren Platz zum Üben mit Freiflächen, fixen Tageszeiten mit Betreuung durch TrainerInnen sowie Leihräder und Helme bieten.

*„Der Verkehr in der Stadt nimmt immer weiter zu, was sowohl auf die Bevölkerungsentwicklung, als auch auf den steigenden Wohlstand der Menschen zurückzuführen ist. Meine Idee ist es, mit autofreien Tagen dieser Entwicklung entgegenzuwirken“, so ein Teilnehmer des diesjährigen Smart City Award zum Thema „Moving the City“.*

### Wie geht es weiter

Die 36 Nominierten haben bis 24. Juli 2018, 11 Uhr Zeit, die eigene Idee umzusetzen und davon ein Aktions-Video zu produzieren. Bis 5. September 2018

werden die Teilnehmer\_innen informiert, ob sie mit ihrer Umsetzung einen Smart City Award im Gegenwert von 500 Euro gewinnen.

## Pressekontakt

Klima- und Energiefonds, Katja Hoyer  
+43/1/585 03 90-23  
katja.hoyer@klimafonds.gv.at

[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at) / <https://smart-city-award.at> / [www.twitter.com/klimafonds](http://www.twitter.com/klimafonds)

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf Twitter und YouTube. Printtaugliche Fotos für Presse Zwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere Fotodatenbank zum Download zur Verfügung.